

Die US-Streitkräfte ziehen jetzt ein

„Militärbrache vermieden“

MARKTBERGEL (pm) – Heute übergibt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben den US-Streitkräften die Schlüssel für die Frankenkaserne bei Marktbergel.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, Christian Schmidt, hatte sich für eine weitere Nutzung der Kaserne eingesetzt, nachdem das Verteidigungsbezirkskommando 63 der Bundeswehr Mitte 2006 ausgezogen war.

„Es ist eine gute Sache für die Frankenkaserne“, kommentierte Schmidt den Nutzerwechsel. Damit werde eine Militärbrache vermieden. In der Schlüsselübergabe sah er einen weiteren Schritt für eine positive Entwicklung in Marktbergel und der Region. Mit einer sich nun abzeichnenden Regelung der Abwasserfrage sei ebenso ein Beitrag geleistet worden.

Schmidt hatte, wie die FLZ berichtete, in Kontakten mit den zuständigen Behörden, möglichen privaten Investoren und auch mit den US-Streitkräften versucht, Interessenten für die Kaserne zu finden. Er freue sich über die sich abzeichnende Entwicklung und dankte besonders Stabsfeldwebel a. D. Fritz Wittmann, der die Immobilie vor Ort verwaltet hatte.

Die Anregung des Landtagsabgeordneten Hans Herold, deutsch-amerikanische Begegnungen von Jugendlichen im Rahmen der Nutzung durch die amerikanischen Pfadfinder („Boy-Scouts“) in der Frankenkaserne durchzuführen, hält Schmidt für interessant. Er werde dies unterstützen.